

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	65 (1974)
Heft:	3
Rubrik:	Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen – Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.
Sauf indication contraire, les articles paraissant sous cette rubrique, n'en-gagent pas la rédaction.

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Zum 75. Geburtstag von Ulrich Vetsch

Am 11. Februar 1974 werden es 75 Jahre her sein, seit Ulrich Vetsch in seiner Heimatgemeinde Grabs SG das Licht der Welt erblickte. Nach frohen Kinderjahren in Grabs folgte der Besuch der Kantonsschule St. Gallen mit Maturitätsabschluss. Die Mitgliedschaft beim Kantonsschulturnverein (KTV) legte den Grundstein für zahlreiche wertvolle Freundschaften für das ganze Leben.

Im Jahr 1922 erwarb sich U. Vetsch als Abschluss seines erfolgreichen Studiums an der ETH das Diplom als Elektroingenieur.

Nach einer Assistententätigkeit bei Prof. Dr. W. Wyssling folgte der Eintritt bei BBC Baden, wo der Jubilar im Versuchslkal, in der Verkaufsabteilung und seit 1937 als Chef der Abteilung Propaganda wirkte.

Der Öffentlichkeit diente der Jubilar in vielen Jahren als Stadtrat von Baden, als freisinniger Grossrat des Kantons Aargau und als Präsident der reformierten Kirchgemeinde Baden.

Am 24. November 1949 wählte ihn der Verwaltungsrat der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) als Direktor mit Amtsantritt am 16. Januar 1950. Die weitgehenden technischen, wirtschaftlichen und administrativen Kenntnisse und Erfahrungen bewirkten, dass mit dieser Wahl der rechte Mann an den rechten Platz gelangte. Das kontaktfreudige Wesen des Jubilars, sein gesunder Menschenverstand, seine weitgespannten Interessen, sein treffendes Urteil in allen Dingen und sein köstlicher Humor erleichterten ihm das Einarbeiten im neuen Wirkungskreis sehr. Als gut ausgewiesener Könnner und Gesellschafter gelang es ihm rasch, ein erspriessliches Verhältnis mit dem Verwaltungsrat, den Abonnenten, den Behörden der SAK-Kantone und Gemeinden, den NOK und ihren Kantonswerken zu finden.

Mit viel Tatkraft wurden die Ausbauarbeiten an den SAK-Unterwerken und -Netzen vorangetrieben, um Anlagen für den enorm wachsenden Energiebedarf bereitzustellen. Diese grossen Leistungen waren nur möglich, weil der Jubilar über eine natürliche Autorität und ein aufgeschlossenes Wesen, verbunden mit einem grossen Organisationsgeschick, verfügt. Diese Gaben kamen auch dem SIA zugute.

Eine ganz besonders bedeutende Arbeit leistete er als Präsident der Gruppe Elektrizität an der Expo 1964 in Lausanne, als es galt, die Elektrizitätsschau wirkungsvoll zu gestalten. Die grossen Verdienste, die sich U. Vetsch in der Elektroindustrie, in der Elektrizitätswirtschaft und in der Öffentlichkeit erworben hatte, führten an der Generalversammlung des SEV 1965 zur wohlverdienten Ehrenmitgliedschaft dieses Vereins.

Nach 18jährigem erfolgreichem Wirken bei den SAK trat U. Vetsch Ende Februar 1968 als deren Direktor zurück, begleitet vom grossen und herzlichen Dank des Verwaltungsrates und seiner Mitarbeiter.

Nun kann sich der Jubilar bei sehr guter geistiger Frische und körperlicher Gesundheit seines Ruhestandes erfreuen und auf eine grosse geleistete Arbeit zurückblicken.

Alle seine Freunde wünschen ihm noch recht viele gesunde und fröhliche Jahre bei gutem Humor und beglückwünschen ihn herzlich zu seinem Geburtstag.

W. Wacker

Dr. Walter Dieterle. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung der Ciba-Geigy AG, Basel, hat Dr. Walter Dieterle, dipl. Elektroingenieur, Mitglied des SEV seit 1945, zum wissenschaftlichen Experten ernannt.

Ehrung für Adrian W. Roth

Am 25. Januar 1974 wurde Herrn dipl. el.-Ing. ETH *Adrian W. Roth*, Vizepräsident des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, von der Fakultät für Maschinenwesen der technischen Universität Hannover die Würde eines Doktor-Ingenieur Ehrenhalber verliehen.

In Anwesenheit einer grossen Zahl prominenter Fachleute aus ganz Europa würdigte der Dekan der Fakultät die Verdienste des Geehrten wie folgt:

«Herr Adrian W. Roth, geboren 1921, ist Direktionspräsident der Sprecher u. Schuh AG, Aarau/Schweiz. Die überragenden Verdienste der Ingenieritätigkeit von Herrn Roth liegen auf dem Gebiet der Entwicklung von Schaltern und Schaltanlagen für Spannungen über 110 kV. Er hat in entscheidendem Masse die Entwicklung der ölarmen Schalter mit Mehrfachunterbrechung eingeleitet, die heute eine massgebende Schalterkonstruktion für die Hochspannungsnetze darstellen. Ausserdem ist er einer der Initiatoren für die Entwicklung und Einführung der gekapselten, unter Schutzgas stehenden Schaltanlagen für Spannungen über 110 kV, welche die Verlagerung der Schaltanlagen in die Städte hinein ermöglichen und damit für die Energieversorgung von entscheidender Bedeutung für die Zukunft sind.

Seine überragende Ingenieurleistung drückt sich in zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen und einer Vielzahl von Patenten auf diesen Gebieten aus.

Neben diesen Pionierleistungen als Ingenieur hat sich Herr Roth insbesondere für die internationale technische Zusammenarbeit eingesetzt. Er ist unter anderem Mitglied des Schweizerischen Wissenschaftsrates, Vizepräsident des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins und Mitglied des Schweizerischen Nationalen Komitees der Internationalen Hochspannungskonferenz»

und übergab ihm die Ehrenurkunde mit folgender Laudatio:

«In Anerkennung seiner hervorragenden ingenieurwissenschaftlichen und praktischen Leistungen in der Schalter- und Anlagentechnik für sehr hohe Spannungen verleiht Rektor und Senat der Technischen Universität Hannover Herrn Direktionspräsident dipl. el.-Ing. ETH Adrian W. Roth die Würde eines Doktor-Ingenieur Ehren halber.»

Der SEV gratuliert seinem Vize-Präsidenten zu dieser hohen Ehrung.

E. Dünner

Bernische Kraftwerke AG, Bern. Auf den 1. Januar 1974 wurde *P. Storrer*, Mitglied des SEV seit 1960, unter Beibehaltung seiner bisherigen Funktionen zum Vizedirektor befördert. Die direkte Unterschrift wurde an den Betriebsleiter des Kernkraftwerkes Mühleberg, Dr. phil. II H.-R. Lutz, erteilt. Zu Prokuristen wurden ernannt: Dr. J. Rognon, R. Burkhard, Mitglied des SEV seit 1959, H. J. Vorwerk und H. Michel, beide Mitglieder des SEV seit 1971, A. Mosimann, A. Schreiber, J. Branger, H.-U. Lüdi, H. Schneider, K. Bürgi und E. Beutler, Mitglied des SEV seit 1957.

Auf 1. April 1974 wurde als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden *F. Laubscher*, Mitglied des SEV seit 1944, H. Frauch, Mitglied des SEV seit 1954, zum Betriebsleiter des Kreises Langnau, unter Erteilung der direkten Unterschrift, befördert.

Sprecher & Schuh AG, Aarau. Zu Direktoren wurden Dr. J. Engeli, L. Erhart, Mitglied des SEV seit 1952, und W. Lerch, Mitglied des SEV seit 1963, ernannt. Prokura wurde erteilt an W. Breer, D. Brösamle, W. Gaigg, M. Gutzwiller, Mitglied des SEV seit 1958, Th. Heinemann, Mitglied des SEV seit 1961, F. Scherer, Mitglied des SEV seit 1963 und L. Vercelli, Mitglied des SEV seit 1968. Handlungsvollmacht erhielten: P. Brombacher, P. Chaudhuri, F. De Vries, W. Gerschler, H.-R. Grossenbacher, E. Heller, M. Hufschmid, H. Jost, J. Iseli, E. Kessi, H. Klantschitsch, W. Kopp, E. Lüscher, H. P. Märky, P. Meier, J. Müller, U. Müller, R. Ott, K. Richner, W. Schaad, E. Schwei-

ger, H. Siegrist, H. Unterweger, P. Vis, J.-D. Voumard, J. Wagner, W. Weber, A. Wirth und F. Zieger.

Sprecher & Schuh Verkauf AG. Zum Direktor wurde Ch. Meyer ernannt. Prokura erhielten R. Bernard, Mitglied des SEV seit 1961, M. Brunner, R. Buchter, J. Sonderegger, M. von Däniken und W. Zuber. Die Handlungsvollmacht wurde an R. Dürrenberger und H. Stocker erteilt.

Kurzberichte – Nouvelles brèves

Thyristorventile werden mit Erfolg für die Energieübertragung mit hochgespanntem Gleichstrom eingesetzt. Bei einem Versuch in der Anlage Gotland mit Thyristorstromrichtern wurde eine Leistung von 10 MW bei einer Spannung von 50 kV und einem Strom von 200 A übertragen. Die Nenndaten der Thyristorventile für die Anlage Konti-Skan betrugen 125 MW, 125 kV und 1000 A. Die Ventile sind modular aufgebaut. Serien- und Parallelschaltung von Modulen bestimmen die Höchstwerte von Spannung und Strom. Sämtliche Thyristoren eines Systems werden ständig kontrolliert, wobei die Veränderung eines Thyristors automatisch mit Angabe von Position und Zeit registriert wird.

Eine Mehrfach-Trennmaschine für Halbleiter, Keramik, Quarz, Ferrit und ähnliche Werkstoffe arbeitet mit einem sich hin- und herbewegenden Wolframdrahtgitter. Den sich bewegenden Trenndrähten wird eine Schmiegellösung zugegeben. Zum Ausgleich der Drahtabnutzung zieht man kontinuierlich den verbrauchten Draht von der Trennstelle ab und führt unverbrauchten Draht nach. Die Maschine lässt sich zum Abschneiden von Scheibchen sowie zum Teilen von Stäbchen und Plättchen verwenden.

Ein vandalfester Schalter aus England, der bei Annäherung des Fingers, ohne dass man den Schalter berührt, schaltet, ist unempfindlich für die strengsten Umweltbedingungen. Schwingungen üben auf den Schalter keinen Einfluss aus. Ein Kompressionskreis sorgt dafür, dass Temperaturänderungen, Alterung und Fremdstoffe, Regen, Schnee, Eis, Schmutz den Schalter nicht zum Ansprechen bringen. Das Prinzip des Schalters beruht auf einer Kapazitäts-Spannungs-Umformung. Er ist auch in gefährdeten Bereichen absolut sicher.

Die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge möchte die Europäische Gemeinschaft für alle Mitgliedstaaten einheitlich gestalten. Es wurden bereits 12 Richtlinien erlassen. Über 8 Richtlinienvorschläge wird noch beraten. Zu den erlassenen Richtlinien gehören solche über Vorrichtungen für Schallzeichen von Kraftfahrzeugen und weitere über die Funkentstörung. Die Richtlinienvorschläge betreffen unter anderem die Fahrtrichtungsanzeiger, Scheibenwischer, Scheibenwascher und die Steckvorrichtungen für Stromverbindungen.

Ein Ladungsverstärker ist ein Wechselspannungsverstärker mit hoher Eingangsimpedanz. Er wandelt die von einem Messwertaufnehmer abgegebene elektrische Ladung in eine proportionale Spannung um. Ein neuer, in Miniaturausführung gebauter Ladungsverstärker hat ein Volumen von nur 67 cm³. Er misst Ladungen von $\pm 5 \dots \pm 50$ pC. Durch Bereichszusätze kann der Messbereich bis auf 50 000 pC erhöht werden. Der Messbereich ist um den Faktor 10 stufenlos regelbar. Die vom Verstärker aufgenommene Leistung ist kleiner als 0,2 W.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Kolloquium des Photographischen Institutes der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 gelangen im Rahmen eines Kolloquiums folgende Themen zur Behandlung:

21. Februar 1974:

Elektrochemie in der Untersuchung der Kinetik der farbenphotographischen Verarbeitung
Referent: Dr. E. Kramp, Fribourg.

Das Kolloquium wird im Hörsaal 22f (Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich) jeweils um 17.15 Uhr abgehalten.

Akustisches Kolloquium an der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

13. Februar 1974:

Schwingungsisolierung und Fahrkomfort in Motorfahrzeugen
Referent: Prof. Dr. M. Mischke, Braunschweig.

Das Kolloquium findet im Auditorium Ph 17c (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 17.45 Uhr statt.

Kolloquium des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums über Forschungsprobleme der Energietechnik folgende Themen behandelt:

12. Februar 1974:

Die Fehlerstromschaltung, praktische Erfahrungen und Konsequenzen
Referent: H. Egger, Schaffhausen.

Das Kolloquium findet im Hörsaal E12 des Maschinenlaboratoriums (Eingang Clausiusstrasse) jeweils um 17.15 Uhr statt.

Seminar des Lehrstuhles für Höhere Automatik der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Seminars folgende Vorträge gehalten:

13. Februar 1974:

Software-Organisation für Prozessrechner
Referent: Th. Lalive d'Epinay, Zürich.

Das Seminar findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Zu diesen Vorträgen laden auch der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA) ein.

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars werden im Wintersemester 1973/74 folgende Vorträge gehalten:

19. Februar 1974:

HGU – Neue Möglichkeiten in den elektrischen Übertragungsnetzen.
Referent: J. Käuferle, Baden.

Die Vorträge finden jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal D5.2 des Hauptgebäudes der ETHZ (Eingang Rämistrasse) statt.

Seminar des Lehrstuhles für Industrielle Elektronik und Messtechnik der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars wird folgender Vortrag gehalten:

20. Februar 1974:

Die Anwendung eines Time-Division-Multiplikators als Leistungstransfer
Referent: J. H. de Vries, Zug.

Das Seminar findet im Hörsaal Ph 15c des Physikgebäudes der ETHZ (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Zu dieser Veranstaltung laden auch der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA) ein.

Seminar des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars über Wirtschaftliche Projektführung führt das Betriebswissenschaftliche Institut zwei Kurse durch:

25. Februar – 1. März und 15. März 1974:

Netzplantchnik

11. März – 14. März 1974:

Projekt-Management

11. November – 15. November und 6. Dezember 1974:

Netzplantchnik

2. Dezember – 5. Dezember 1974:

Projekt-Management

Auskünfte erteilt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETHZ (Zürichbergstrasse 18, 8028 Zürich, Telefon (01) 47 08 00, intern 39).

Kolloquium des Institutes für Höhere Elektrotechnik der ETHZ. In der zweiten Hälfte des Wintersemesters 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

11. Februar 1974:

Aktuelle optoelektronische Bauelemente und deren Verwendung in Systemen
Referent: *W. Bolleter*, Zürich.

Das Kolloquium findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 16.15 Uhr statt.

Journées d'Electronique 74

Conférence internationale sur les microprocesseurs

Appel aux conférenciers

Les prochaines Journées d'Electronique auront lieu les 15, 16 et 17 octobre 1974. On recherche des communications sur l'organisation, la conception et les applications des microprocesseurs.

La conférence traitera des domaines suivants: structure des microprocesseurs existants ou en développement, mémoires, simulation sur ordinateur, programmation et techniques de mise au point, ainsi que les applications, pour autant que le rôle du microprocesseur et ses contraintes soient soulignés.

Les communications, qui dureront 20 à 30 minutes, ne doivent pas inclure la présentation des notions de base; elles seront exposées dans une première session de conférences destinées aux non-spécialistes.

Les textes et exposés des communications sont acceptés en français ou en anglais (traduction simultanée).

Les auteurs sont invités à soumettre jusqu'au 15 mai 1974, un résumé de 300 à 500 mots en trois exemplaires à l'adresse suivante:

Prof. R. Dessoulay
EPFL
Bellerive 16
CH-1007 Lausanne / Suisse

Les auteurs seront informés avant le *30 juin 1974* de la décision du comité de sélection. Les auteurs retenus devront remettre le texte complet de leur communication *jusqu'au 8 octobre*; ce texte sera publié dans les actes de la conférence.

Verschiedenes – Divers

Congrès International des Réseaux Electriques de Distribution, CIRED

Troisième Congrès, 1975, Appel aux auteurs

Le troisième Congrès International des Réseaux Electriques de Distribution se tiendra *du 12 au 16 mai 1975 à Liège*.

Le CIRED est déjà bien connu dans les milieux intéressés en Suisse. Il a été brièvement présenté dans le Bulletin de l'ASE 64 (1973) 20 du 9 septembre 1973, de même que son *Comité National Suisse*, qui est placé sous l'égide de l'ASE.

Le Congrès même est placé sous l'autorité scientifique du *Comité International de Direction Scientifique du CIRED* qui comprend des représentants de 12 nations différentes de l'Europe Occidentale.

Il est rappelé que le Congrès a pour but d'examiner *les problèmes liés à la distribution et à la consommation de l'énergie électrique à toutes les tensions de distribution, y compris la conception et la fabrication de l'équipement correspondant*.

Le Comité National Suisse du CIRED fait appel à tous les auteurs qui voudront bien traiter un des thèmes préférentiels retenus par le Comité International de Direction Scientifique de faire parvenir leurs propositions, accompagnées d'un résumé en français et en anglais de 250 mots au maximum au

Comité National Suisse du CIRED
c/o Association Suisse des Electriciens
Seefeldstrasse 301
8008 Zürich
avant le 25 février 1974, date limitée.

Thèmes préférentiels

1. Disjoncteurs et interrupteurs

- 1.1 Applications des disjoncteurs et contacteurs sous vide.
- 1.2 Développement et performances des autres types de disjoncteurs de conception nouvelle.
- 1.3 Développement et performances des interrupteurs à coupure en charge.
- 1.4 Expérience en service, fiabilité

2. Transformateurs et condensateurs

- 2.1 Choix de la puissance unitaire.
- 2.2 Modalités de la compensation de l'énergie réactive, notamment l'influence de l'injection de réactif dans les réseaux sur l'étendue du réglage en charge des transformateurs.
- 2.3 Réalisations nouvelles et utilisations de nouveaux matériaux.
- 2.4 Expérience en service, fiabilité.

3. Câbles et lignes aériennes

- 3.1 Emploi de l'isolation synthétique dans les câbles haute, moyenne et basse tension.
- 3.2 Evolution des matériels de jonction et de terminaison.
- 3.3 Mode de construction des lignes aériennes en zones rurales, boisées, polluées, ...
- 3.4 Expérience en service, fiabilité.

4. Equipement de conduite des réseaux de distribution

- et interactions entre ces équipements et la structure de ces réseaux*
- 4.1 Conduite centralisée des réseaux au moyen d'un Centre de Conduite:
 - Comparaison entre les solutions qui envisagent l'emploi des grands ordinateurs, ou des ordinateurs spéciaux, ou bien des automatismes à logique fixe.
 - Possibilités de décentralisation de la conduite du réseau.
 - 4.2 Répercussions de l'emploi des ordinateurs et automatismes sur la structure des réseaux.
 - 4.3 Systèmes de transmission des données via les câbles de puissance.
 - 4.4 Répartition et commande des charges (télécontrôle, télécommande centralisée).

5. Conception des installations de distribution en relation avec l'évolution du matériel

- 5.1 Alimentation des centres commerciaux et des grands immeubles, y compris les dispositifs de protection et les dispositions liées à la sécurité des personnes.
- 5.2 Technologie d'alimentation des lotissements neufs et des villes nouvelles.
- 5.3 Protection: choix, sélectivité et apport des technologies nouvelles.

6. Réseaux industriels

- 6.1 Conception des postes d'alimentation et des réseaux industriels.
- 6.2 Problèmes communs au distributeur et au client industriel:
 - Qualité de l'alimentation et contraintes résultantes.
 - Déformation de l'onde.
 - Choix de la puissance de court-circuit des réseaux et dispositifs de limitation du courant de court-circuit.
- 6.3 Equipements de conversion et alimentations stabilisées.
- 6.4 Amélioration de la protection dans les réseaux industriels basse tension par le remplacement systématique des coupe-circuit par des disjoncteurs.

La documentation peut-être demandée à la même adresse (Ev. téléphone 01 / 53 20 20).

Veranstaltungen des SEV – Manifestations de l'ASE

1974 27. 3.	Fribourg	Informationstagung	Zuverlässigkeit von elektronischen Bauelementen und Systemen Fiabilité des composants et des équipements électroniques
11. 6.–12. 6.	Leuk	31. Schweiz. Tagung für Nachrichtentechnik – STEN	Die Schweizerische Satelliten-Bodenstation in Leuk La station Suisse de télécommunication par satellites à Loèche
6. 9.– 7. 9.	Olten	Jahresversammlung des SEV und VSE	zusammen mit: Pro Telephon en collaboration: (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich)

Weitere Veranstaltungen – Autres manifestations

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
1974			
12. 2.–14. 2.	Zürich-Oerlikon	Informis AG (Inf.: Postfach 51, 4914 Roggwil)	Gemeinschaftsantennen 74 Informationstagung mit Ausstellung
22. 2.–23. 2.	Zürich	Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein, SIA (Inf.: Generalsekretariat SIA, Postfach, 8039 Zürich)	Informationstagung Technik für den Menschen
23. 2.–26. 2.	Paris	Salon International des Arts Ménagers 15, Av. de la Division-Leclerc, F-92806 Puteaux	43. Internationale Ausstellung für Haushalt und Hauswirtschaft und 14. Internationale Studentage
25. 2.–26. 2.	Liège	Association des Ingénieurs Electriciens (Inf.: Institut Electrotechnique Montefiore, A.I.M., Rue Saint Gilles, 31B-Liège)	Journées Internationales d'Etude sur les Développements et les Applications de l'Oscilloscopie Moderne
3. 3.– 6. 3.	Köln	Messe- und Ausstellungs-GmbH. (Inf.: Box 210 780, D-5 Köln 21)	Domotechnica, Internationale Messe für Haushaltgross- und Elektrokleingeräte
7. 3.– 8. 3.	Zürich	Informis AG (Inf.: Postfach, 4914 Roggwil)	Prozessrechner 74
12. 3.–15. 3.	Zürich	IEEE Switzerland Chapter on Digital Communication Systems (Inf.: Dr. F. Eggimann, AG Brown Boveri & Cie., 5401 Baden)	1974 Internationales Zürcher Seminar über Digitale Nachrichtentechnik
19. 3.–22. 3.	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Automatik Zürich (Inf.: IFAC/IFIP Conference, Wasserwerkstrasse 53, 8006 Zürich)	4th IFAC/IFIP Conference on Digital Computer Applications to Process Control
20. 3.–22. 3.	Braunschweig	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (NTG), Gesellschaft für Informatik (GI) (Inf.: Verband Deutscher Elektrotechniker e. V., Stresemannallee 21, D-6000 Frankfurt a. M. 70)	NTG/GI-Fachtagung Struktur und Betrieb von Rechensystemen
20. 3.–27. 3.	London	Electrical Engineers (ASEE) Exhibition Ltd. (Inf.: Wix Hill House, West Horsley Surrey, England)	Electrex '74
27. 3.–29. 3.	Hannover	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Sicherheit bei Niederspannungsnetzen bis 1000 V
27. 3.–31. 3.	London	British Audio Promotions Ltd. (Inf.: 20th Century-House, 31 Soho Square, GB-London W1V 5DG)	Sonex 74
30. 3.	Uster	Vereinigung Schweizerischer Elektro-Kontrolleure, VSEK (Inf.: Zentralsekretariat W. Keller, Dorfbachweg 593, 5035 Unterentfelden)	Generalversammlung
2. 4.– 5. 4.	Montreux	Mack-Brooks Exhibitions Ltd., (Inf.: 6264 Victoria Street, GB-St. Albans - Herts U.K.AL1 3XT)	Electro-Optics Conference
22. 4.–26. 4.	Amsterdam	Föderation der Eektrotechnischen Gesellschaft Westeuropas und IEEE (Inf.: Direktionssekretariat SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	EUROCON '74 Der Ingenieur in der Gesellschaft
7. 5.– 8. 5.	Hamburg	Deutscher Kältetechnischer Verein und VDI-Fachgruppe Energietechnik (Inf.: Postfach 1139, D-4 Düsseldorf 1)	«Integrierte Energieversorgung»
8. 5.–10. 5.	Salzburg	Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (Inf.: Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	Fachtagung 1974 LITG SLG LTAG Salzburg

Für Kurse des VDI-Bildungswerkes sind Anfragen zu richten an: Kommission für Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat c/o ETHZ, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich

Für Weiterbildungskurse des SIA / Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein sind Anfragen zu richten an: SIA, Postfach, 8039 Zürich

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
13. 5.–14. 5.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Elektrische Maschinen und Antriebe in thermischen Kraftwerken
13. 5.–17. 5.	London	Industrial and Trade Fairs Ltd. (Inf.: Commonwealth House, 1–19 New Oxford Street, GB-London WC1A 1PB)	Elektrische Geräte und einschlägige Dienstleistungen, Computer
13. 5.–18. 5.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe Abteilung Externe Beziehungen (Inf.: Jaarbeursplein, NL-Utrecht)	Techno-Messe '74
20. 5.–24. 5.	Davos	International Society on Biotelemetry (ISOB) (Inf.: P. A. Neukomm, ETHZ Turnen + Sport, Biomechanik, Plattenstrasse 26, 8032 Zürich)	2nd International Symposium on Biotelemetry
20. 5.–25. 5.	Dublin	National Industrial Safety Organisation (NISO) in collaboration with the ISSA and the ILO (Inf.: VIIth World Congress, Ansley House, Dublin 4, Irland)	VII. Weltkongress für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
21. 5.–22. 5.	Kopenhagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Sekretariat: Korrosionszentralen Park Alle 345, DK-2600 Glostrup)	Symposium «Techniques to minimize high temperature corrosion by protective coatings, additives and fuel treatment»
4. 6.–14. 6.	Salzburg	Österr. Elektrotechn. Komitee der IEC (Inf.: Österr. Verb. für Elektrotechnik, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien)	Frühjahrstagung der CEE
9. 6.–14. 6.	Jerusalem	Israel Society for Quality Assurance (I.S.Q.A.) (Inf.: Daphna Knassim, P.O. Box 29234, Tel-Aviv, Israel)	International Conference on Quality Assurance in Development Industries
10. 6.–12. 6.	Karlsruhe	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Prozessrechner-Tagung 1974
10. 6.–14. 6.	Basel	Pro-Aqua – Pro Vita 74 (Inf.: Sekretariat: Postfach, 4021 Basel)	Energie und Umwelt
15. 6.–19. 6.	Varna (Bulgarien)	Scientific and Technical Union of Electroengineering (Inf.: Rakovsky-Str. 108, P.O.B. 612, Sofia, Bulgarien)	V. International Symposium Radioelectronics-74, Varna
23. 7.–26. 7.	London	Electronics Division of the Institution of Electrical Engineers in association with the Institute of Physics (Inf.: Conference Department the Institution of Electrical Engineers, Savoy-Place, GB-London WC2R 0BL)	1974 European Conference on Circuit Theory and Design
28. 8.–10. 9.	Peking	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (Inf.: Rue de Bellfontaine 18, 1001 Lausanne)	Schweizerische Industrie-Ausstellung in Peking
22. 8.–31. 8.	Paris	CIGRE, Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à haute tension (Inf.: Boulevard Haussmann, F-75 Paris 8e)	Session de 1974 de la CIGRE
9. 9.–13. 9.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6, Frankfurt/Main 70)	International Switching Symposium 1974
9. 9.–21. 9.	Bukarest	Comité Electrotechnique Roumain (Inf.: Inst. de Recherches et Projets pour l'Industrie Electrotechnique, 45–47, Bd T. Vladimirescu, Bucarest 6)	CEI-Jahrestagung 1974
10. 9.–13. 9.	Montreux	Département d'Electricité de l'EPFL (Inf.: Chaire d'électromagnétisme et d'hyperfréquences, 16, ch. de Bellerive, 1007-Lausanne)	Europäische Mikrowellentagung
10. 9.–14. 9.	Basel	Schweizerischer Chemikerverband (Inf.: Schweizer Mustermesse Basel, 4000 Basel 21)	ILMAC 74 6. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik
16. 9.–18. 9.	Manchester	Institute of Measurement and Control (Inf.: Secretary 3rd IFAC Symposium on Multivariable Technological Systems, 20, Peel St., GB-London WB)	3rd IFAC SYMPOSIUM on multivariable Technological Systems
30. 9.– 2. 10.	Wien	Internationaler Verband für hydraulische Forschung (Inf.: Organisationskomitee für das 7. Symposium IVHF, c/o OLAV-Sekretariat, Dirmoserstrasse 6, Arsenal/Objekt 207, A-1030 Wien 3)	Symposium 1974 des Internationalen Verbandes für hydraulische Forschung
7. 10.– 9. 10.	Hamburg	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	58. VDE-Hauptversammlung
7. 10.–10. 10.	Düsseldorf	VDI/VDE Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik (Inf.: Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1)	IFAC-Symposium Regelung und Steuerung in der Leistungselektronik und bei elektrischen Antrieben
10. 10.–16. 10.	Düsseldorf	Düsseldorfer Messegellschaft mbH, NOWEA, (Inf.: Postfach 10203, D-4 Düsseldorf 30, Messegelände)	INTERKAMA Internationaler Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automatik
15. 10.–17. 10.	Lausanne	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (Inf.: Prof. R. Dessimoulav, 16, ch. de Bellerive, 1007 Lausanne)	Journées d'Électronique 74 Microprocesseurs
14. 10.–18. 10.	Liège	Association des Ingénieurs Electriciens sortis de l'Institut Electrotechnique Montefiore, A.I.M. (Inf.: Secrétariat de l'A.I.M., rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	6e Journées Internationales d'Etude sur les Centrales Électriques Modernes
25. 10.	Lausanne	Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (Inf.: Löwenstrasse 29, 8001 Zürich)	Ordentliche Delegiertenversammlung